

Die Gleichberechtigung hat längst auch die Etikette erreicht. Knigge-Expertin Meike Slaby-Sandte aus Buxtehude erklärt, wann Frauen Männern in den Mantel helfen und warum sie beim Treppensteigen die Erste ist.

Begrüßung

Aufzustehen, wenn eine Dame kommt, ist noch immer Pflicht eines jeden Herrn. „Im Privatleben dagegen geht Alter vor Geschlecht“, erklärt Meike Slaby-Sandte. Und: „Im Job stehen auch Frauen für Kunden und Vorgesetzte auf.“

Anrede

Akademische und Adels-Titel sind feste Bestandteile des Namens und werden ihm vorangestellt. Hat jemand mehrere Titel (z.B. Prof. Dr. Müller), nimmt man den ranghöchsten. Weil Bescheidenheit immer noch

als Zier gilt, stellt sich der Titelträger übrigens selbst ohne Titel vor.



Knigge-Expertin
Meike
Slaby-Sandte

Vorstellen

Macht man zwei Menschen miteinander bekannt, stellt man den Jüngeren zuerst vor. Bei Gleichaltrigen wird der Mann der Frau vorgestellt. Im Beruf wird der Rangniedrigere zuerst genannt. Meike Slaby-Sandte: „Jemand anderen stellt man nur mit seinem Nachnamen vor, sich selbst mit Vor- und Zunamen.“

Duzen

„Im Job bietet der Vorgesetzte das Du an“, sagt die Etikette-Beraterin. Unter Gleichgestellten hat der Ältere das Privileg. Unter Gleichaltrigen ist das Du-Anbieten Frauensache.

Der moderne Gentleman

Der Dame aus dem Auto helfen muss er nur noch, wenn sie lange Abend-

garderobe trägt. Nett ist es nach Ansicht von Benimm-Fachfrau Slaby-Sandte aber immer noch, die Dame zur Autotür zu begleiten. „Egal, ob sie fährt oder er.“

Noch immer halten höfliche Männer die Türen auf. Ausnahme Job: „Empfängt eine Frau Besuch, hält sie ihm die Tür auf.“

Im Restaurant hilft der Herr zuerst seiner Begleitung aus dem Mantel. Beim Gehen schlüpft er zuerst hinein, damit er beide Hände frei hat, um ihr in den Mantel zu helfen. Am Arbeitsplatz dagegen hilft die Frau ihrem Besuch aus der Garderobe.

Kleiner Treppenwitz der Geschichte: Treppauf ging früher der Mann vorweg, damit er ihr nicht auf die Knöchel oder gar unter den Rock schauen konnte. „Heute“, so Meike Slaby-Sandte, „geht die Dame voran, damit sie im Falle eines Sturzes von

ihm aufgefangen werden kann. Hinunter geht er übrigens aus demselben Grund vorweg.“

CÉCILE HOEBORN

INTERNET

www.etiketteberatung.de
www.thor-alexander.de
www.stil.de

BUCH

Thor Alexander:
„Netiquette und Verhaltensregeln für die berufliche und private Tele- und Onlinekommunikation“, Rhombos-Verlag, 18,80 €



Thor
Alexander

Franziska von Au: „Der neue Knigge. Sichere Umgangsformen für alle Situationen“, Südwest-Verlag, 15,95 €

Brigitte Nagiller: „Knigge, Kleider und Karriere. Sicher auftreten mit Stil und Etikette“, Goldmann-Verlag, 7,95 €